

Naters, 13.12.2016

Medienmitteilung: FOKUSOberwallis

Die nächste Generation

Noch vor Weihnachten wird das Agglomerationsprogramm der 3. Generation beim Bund eingereicht. Als Führungsinstrument unterstützt es die Gemeinden in der koordinierten Planung der Bereiche Siedlung, Landschaft und Verkehr. Das aktuelle FOKUSOberwallis berichtet über die Schwerpunkte der nächsten Generation und gewährt Einblick in weitere Themen der Regionalentwicklung.

Der Entscheid, auch ein Programm der 3. Generation einzureichen, ist in den Agglomerationsgemeinden unbestritten. Das Agglomerationsprogramm legt die langfristigen, aufeinander abgestimmten Entwicklungsziele in den Themen Siedlung, Verkehr und Landschaft fest und sieht verschiedene Massnahmen vor, um diese Ziele zu erreichen. Mit der Umsetzung dieser Massnahmen bringen die Gemeinden spürbar mehr Lebensqualität in die Agglomeration.

Wachstumsorientiert

Ein weiteres Instrument, um das Potenzial der Region Oberwallis auszuschöpfen, ist die Neue Regionalpolitik (NRP). 2016 ist die NRP in ihre zweite achtjährige Förderperiode gestartet. Diese fokussiert vermehrt die zwei Förderschwerpunkte Innovation und Tourismus, wie Valérie Donzel, Ressortleiterin Regional- und Raumordnungspolitik beim Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), im Interview erklärt. „Wichtig ist auch das tourismuspolitische Impulsprogramm, das vor dem Hintergrund der Zweitwohnungsinitiative insbesondere für die Gemeinden in Bergregionen eine Chance ist.“ Dadurch können zusätzliche touristische Kooperations- und Infrastrukturprojekte gefördert werden, die für die Gesamtdestination wichtig sind, so beispielsweise im Rahmen des STRATOS-Impulsprogramms.

Weitere Informationen

Weiter thematisiert das FOKUSOberwallis das Projekt «MOTivation durch ORganisation» (MotOr) der Gemeinde Gampel-Bratsch, den Aufbau einer Energieberatung im Oberwallis sowie das neu eröffnete World Nature Forum in Naters als beispielhaftes Projekt in der Regionalentwicklung.

Das Infomagazin wird heute Dienstag, 13. Dezember 2016, an alle Oberwalliser Haushalte verteilt und ist online unter www.rw-oberwallis.ch verfügbar.

Sabrina Arnold, PR/Kommunikation

Telefon: 027 921 18 90 | sabrina.arnold@rw-oberwallis.ch